

Maschinenkunst

Es war eine fruchtbare Begegnung. Die der Schüler einer Jahrgangsstufe des Karlsruher Goethe-Gymnasiums mit den Berufsschülern der am gleichen Ort ansässigen Heinrich-Meidinger-Schule. Denn in den Werkstätten und Labors der Berufsschule holten sich die Gymnasiasten ihre Ideen zu Zeichnungen, Malereien und Fotografien aus einer Welt, in der mit den Händen Materialien umgeformt, neu zusammengesetzt oder sonst wie verändert werden. Einige der Arbeiten, die auf Grund des Besuches künstlerisch umgesetzt wurden, haben wir in der Vergangenheit bereits vorgestellt. Heute stellen wir ein Aquarell vor. Es zeigt eine geöffnete Schlagschere, wie sie oft noch in den Werkstätten der blechverarbeitenden Handwerker zu finden ist. Sie scheint gerade benutzt worden zu sein und der Schüler, der an ihr tätig war, bringt wohl gerade die zugeschnittenen Teile weg. Falls auch Sie, lieber Leser, in dieser oder ähnlicher Weise ein Hobby betreiben, sollten Sie uns ein Farbfoto und eine kurze Beschreibung schicken. Gern berichten wir auf dieser Seite darüber. Unsere Anschrift finden Sie auf Seite 34 im Impressum.

